

## Wettbewerb „Die älteste Heizung in Soest“

Veraltet, ineffizient, energiehungrig und klimaschädlich: Heizanlagen aus dem vergangenen Jahrhundert sind eine Belastung für die Umwelt und den eigenen Geldbeutel. Je älter eine Heizung ist, desto größer ist zudem das Risiko, dass sie aufgrund von Schäden nicht mehr richtig heizt oder ein Komplettausfall droht.

Durch eine Modernisierung der Heizungsanlage kann die benötigte Wärme effizienter erzeugt werden. Dadurch werden Rohstoffe eingespart und Energiekosten gesenkt. Die Heizkosten können sich um bis zu 30 % reduzieren.

Das Sanierungsmanagement der Stadt Soest sucht die älteste noch in Betrieb befindliche Hauptheizung (Öl- und Gasheizung) die durch ein Heizungssystem ausgetauscht wird, das zu mindestens 65% aus erneuerbaren Energien betrieben wird.

### Förderung:

- **Älteste Ölheizung: 3.000 €**
- **Älteste Gasheizung: 3.000 €**

Die Auszahlung des Gewinns erfolgt nach Umsetzung und entsprechender Nachweiserbringung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preise sind mit der städtischen Förderung und anderen Förderungen kombinierbar, sofern die einzelnen Richtlinien dies zulassen.

### Teilnahmezeitraum:

- Bewerbungsfrist: 01.10.2024 bis 30.11.2024 (Eingangsstempel)
- Umsetzung bzw. Austausch der Altheizung: bis 30. November 2025

### Teilnahmebedingungen:

- Die Heizungsanlage ist zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung in Betrieb und verfügt über einen eigenen Brenner.
- Die auszutauschende Heizungsanlage wird in einer Immobilie im Stadtgebiet Soest (einschließlich Ortsteile) betrieben.
- Ausgeschlossen sind Zusatzheizungen wie beispielsweise Kaminöfen oder elektrische Radiatoren.
- Ausgeschlossen sind Heizungsanlagen, die ausschließlich Nicht-Wohngebäude beheizen.
- Maßgebend ist das Jahr der Errichtung des Wärmeerzeugers gemäß Messprotokoll des Schornsteinfegers (Eingabefeld „Wärmetauscher Errichtung“)
- Zugelassen sind lediglich funktionsfähige, dauerhaft in Betrieb befindliche Serienmodelle, also keine Selbstbauten oder Zweitgeräte oder ähnliches.
- Werden mehrere Heizungen mit dem gleichen Alter eingereicht, entscheidet das Los über den Gewinner.
- Der Gewinner muss das Altgerät ordnungsgemäß entsorgen und durch ein Heizungssystem austauschen, das zu mindestens 65% aus erneuerbaren Energien betrieben wird. Folgende Heizungssysteme stehen hierfür zur Auswahl:
  - Wärmepumpe
  - Biomasseheizung
  - Hybridheizungen auf Basis von hauptsächlich Erneuerbaren Energien (min 65% des Wärmebedarfs muss mit EE gedeckt sein – ein rechnerischer Nachweis ist zu erbringen)
- Der Einbau wasserstofffähiger Heizungen ist nicht förderfähig.
- Der Gewinner erklärt sich bereit, den Heizungstausch öffentlichkeitswirksam durch das Sanierungsmanagement begleiten zu lassen (z.B. Zeitungsartikel, Videos für Soziale Medien)

### Einzureichende Unterlagen (schriftlich oder per E-Mail)

- Ausgefüllter und unterzeichneter Anmeldebogen zum Wettbewerb „älteste Heizung“
- Schornsteinfegerprotokoll als Nachweis des Alters der bestehenden Heizung
- Die Gewinner - nach Umsetzung bis zum 30.11.2025: Rechnung, Nachweis der Entsorgung des Altgeräts



## Anmeldung zum Wettbewerb „Älteste Heizung“

Den ausgefüllten Anmeldebogen bis zum **30.11.2024** senden an:

Stadt Soest – AG Klima  
z.Hd. Ulrich Schulte-Weber  
Postfach 12 02 24  
59485 Soest

Oder gerne per E-Mail an: [sanierung@soest.de](mailto:sanierung@soest.de) (Betreff: „Wettbewerb Älteste Heizung“)

Rückfragen können an vorgenannte E-Mailadresse oder telefonisch an Herrn Schulte-Weber unter 02921 103 3125 gerichtet werden.

---

Der Fragebogen ist vom Immobilieneigentümer zu unterzeichnen.

### Persönliche Daten:

Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Anschrift Immobilie (falls abweichend):	

### Angaben zur Heizungsanlage:

Brennstoff (bitte ankreuzen):

Gas                       Öl

Fabrikat:	
Typ:	
Datum der Inbetriebnahme:	

Ich möchte bezüglich einer kostenlosen Energieberatung durch das Sanierungsmanagement der Stadt Soest kontaktiert werden (freiwillige Angabe).

---

Ort, Datum, Unterschrift

Mit der Unterschrift stimmen Sie den Teilnahmebedingungen zu.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.